Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, dem 23.11.2021, 19:30 Uhr,
Jugendheim Lähden, Jahnstraße, 49774 Lähden.

I

Anwesend:

Ratsmitglied

Frau Greta Außel
Herr Sven Brettmann
Herr Peter Diekmann
Frau Beate Dulle
Herr Valentin Freese
Herr Manfred Jürgens
Herr Georg Keller
Frau Maria Lau
Herr Daniel Lüken
Frau Carina Maue
Frau Hildegard Miels
Herr Ulrich Ostermann
Frau Dagmar Untiedt
Herr Rudolf Völker
Herr Johannes Wolters

von der Verwaltung

Frau Martina Schümers
Herr Dieter Pohlmann
Frau Marion Book
Frau Brigitte Schröder

Presse

Herr Daniel Gonzalez-Tepper

Meppener Tagespost

Zuhörer

10 Zuhörer

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung

Die Altersvorsitzende Frau Miels begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Insbesondere begrüßte sie die Ratsmitglieder, die Samtgemeindebürgermeisterin Frau Schümers, den Ersten Samtgemeinderat Herrn Pohlmann, die Vertreter der Verwaltung, den Pressevertreter Herrn Gonzalez-Tepper sowie die Zuhörer.

Frau Miels teilte mit, dass der bisherige Bürgermeister Herr Strüwing krankheitsbedingt entschuldigt sei.

Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wurden durch die Altersvorsitzende Frau Miels festgestellt.

Die Einberufung des Rates erfolgte gemäß § 103 NKomVG durch den bisherigen Bürgermeister schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 12.11.2021 zu der Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von einer Woche wurde eingehalten.

Die Feststellung der Anwesenheit erfolgte nach Anwesenheitsliste, alle Ratsmitglieder waren anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 65 Abs. 1 NKomVG war gegeben.

Punkt 3 der Tagesordnung: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Die bisherige 1. stellv. Bürgermeisterin Beate Dulle verpflichtete die Ratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Sie wies auf die ihnen obliegenden Pflichten nach § 40 Amtsverschwiegenheit, § 41 Mitwirkungsverbot und § 42 Vertretungsverbot des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes hin.

Punkt 4 der Tagesordnung: Wahl der/des Bürgermeisters/in

Altersvorsitzende Miels stellte fest, dass im Rat der Gemeinde Lähden die CDU-Fraktion und die Gruppe SPD/Die Grünen vertreten sind, die vorschlagsberechtigt sind.

Ratsherr Diekmann schlug für die CDU-Fraktion Rudolf Völker zur Wahl vor. Ratsherr Ostermann teilte mit, dass sich die Gruppe SPD/Die Grünen dem Vorschlag anschließt und unterstützen wird. In offener Abstimmung wurde Rudolf Völker einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Frau Schümers überreichte einen Blumenstrauß an Bürgermeister Völker.

Bürgermeister Völker übernahm die weitere Leitung der Sitzung.

Punkt 5 der Tagesordnung: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Bürgermeister Völker teilte mit, dass allen Ratsmitgliedern die bisherige Geschäftsordnung vorliegt. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung in eine nächste Ratssitzung zu vertagen und bis dahin die bisherige Geschäftsordnung anzuwenden.

Herr Pohlmann teilte mit, dass die Muster-Geschäftsordnung des Nieders. Städte- und Gemeindebundes der Niederschrift beigelegt wird und bat die Fraktionen, eventuelle Änderungsvorschläge bei der Verwaltung einzureichen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung zu vertagen.

Punkt 7 der Tagesordnung: Bildung des Verwaltungsausschusses

Punkt 7.1 der Tagesordnung: Bestätigung der unter TOP 4 festgestellten Fraktionen und Gruppen

Bürgermeister Völker stellte fest, dass dem Rat der Gemeinde Lähden die CDU-Fraktion mit 11 Abgeordneten und die Gruppe SPD/Die Grünen mit 4 Abgeordneten angehören.

Punkt 7.2 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Verteilung der Sitze im Verwaltungsausschuss

Die Gemeinde Lähden (Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde) hat 15 Ratsmitglieder. Die Zahl der Beigeordneten beträgt in Gemeinden mit 14 bis 24 Ratsmitgliedern 4 Beigeordnete, § 74 Abs. 2 Satz 1 NKomVG. Der Verwaltungsausschuss setzt sich aus dem Bürgermeister (§ 75 Abs.1 Satz 2 NKomVG), den 4 Beigeordneten, ggfl. gemäß § 106 Abs. 1 Satz 8 dem Gemeindedirektor (beratende Stimme) zusammen.

Nach § 75 Abs. 1 NKOMVG i. V. m. § 71 Abs. 2 NKomVG bestimmt der Rat in der ersten Sitzung aus seiner Mitte die Beigeordneten. Bei Ermittlung der Zahl der Sitze, die auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallen, ist der Bürgermeister der Fraktion oder Gruppe anzurechnen, die ihn vorgeschlagen hat. Der Verwaltungsausschuss wird nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren gebildet.

Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss Lähden:

Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze:

Zusammensetzung des Rates (Abgeordnete)	Anzahl Abgeordnete	Anzahl für Berechnung
CDU	11	11
SPD / Die Grünen	4	4

Bei 5 Ausschusssitzen

Teiler	CDU		Gruppe SPD / Die Grünen	
1	11	1.	4	3.
2	5,5	2.	2	7.
3	3,67	4.	1,33	
4	2,75	5.	1	
5	2,2	6.		

Somit ergibt sich folgende Zusammensetzung bzw. Sitzverteilung:

Fraktion / Gruppe	Sitze im Gemeinderat	Verwaltungsausschuss
CDU	11	4 Beigeordnete
SPD/Die Grünen	4	1 Beigeordneter
		+ ggf. Gemeindedirektor (beratende Stimme)

Punkt 7.3 der Tagesordnung: Benennung der Mitglieder sowie der Stellvertreter

Von den Fraktionen wurden folgende Ausschussmitglieder und Stellvertreter benannt:

Mitglieder	Stellvertreter	Partei / Gruppe
Rudolf Völker	Peter Diekmann	CDU
Hildegard Miels	Manfred Jürgens	CDU
Beate Dulle	Georg Keller	CDU
Daniel Lüken	Carina Maue	CDU
Johannes Wolters	1. Dagmar Untiedt 2. Ulrich Ostermann	Gruppe SPD / Die Grünen

Der Rat beschloss einstimmig die o.g. Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses.

Punkt 8 der Tagesordnung: Wahl der/des stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Nach § 105 Abs. 4 NKomVG wählt der Rat in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten bis zu drei ehrenamtliche Stellvertreter*innen des BM, die ihn bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Rates und Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsmitglieder und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten. Der Rat bestimmt die Reihenfolge der Vertretung.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ist zur Wahrnehmung nur dieser Aufgaben nicht vorgesehen.

Ratsherr Ostermann stellte den Antrag, keine Reihenfolge der Vertreter zu benennen, sondern alle gleichwertig zu wählen.

Der Rat lehnte den Antrag mit 4 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen ab.

Ratsherr Diekmann schlug folgende Vertreter vor:

1. Stellvertreterin: Hildegard Miels
2. Stellvertreter: SPD
3. Stellvertreterin: Beate Dulle

Ulrich Ostermann schlug als 1. Vertreter Johannes Wolters vor.

Bürgermeister Völker bestimmte Frau Schümers und Frau Book zu Wahlleiterinnen.

Die geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

- 9 Stimmen für Hildegard Miels
- 5 Stimmen für Johannes Wolters
- 1 Enthaltung

Frau Miels wurde somit zur 1. stellv. Bürgermeisterin gewählt.

Ratsherr Ostermann teilte mit, dass die Gruppe SPD/Die Grünen keinen weiteren Stellvertreter stellen wird.

Ratsherr Diekmann schlug Beate Dulle zur 2. Stellvertreterin vor.

Beate Dulle wurde in offener Abstimmung einstimmig zur 2. stellv. Bürgermeisterin gewählt.

Punkt 9 der Tagesordnung: Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse

Nach § 71 Abs. 2 NKomVG werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die von den Ratsfrauen und Ratsherren festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates nach dem d'Hondtschen Verfahren verteilt werden.

Zusammensetzung des Rates (Abgeordnete)	Anzahl Abgeordnete	Anzahl für Berechnung
CDU	11	11
Gruppe SPD / Die Grünen	4	4

Bei 5 Ausschusssitzen

Teiler	CDU		SPD / Die Grünen	
1	11	1.	4	3.
2	5,5	2.	2	7.
3	3,67	4.	1,33	
4	2,75	5.	1	
5	2,2	6.		

Ratsfrau Untiedt stellte den Antrag, den Ausschuss für wirtschaftliche Entwicklung, Bauwesen und Energie umzubenennen in „Ausschuss für dörfliche Entwicklung, Bau und Klima“. Sie stellte einen weiteren Antrag um Erhöhung der Ausschusssitze um 2 Sitze.

Ratsherr Diekmann äußerte, dass er der Umbenennung des Ausschusses zustimmen könne. Die Größe des Ausschusses hält er jedoch nicht für gerechtfertigt. Da der Gemeinderat nur aus 15 Mitglieder bestehe, sei ein Ausschuss mit 7 Mitgliedern überdimensioniert.

Der Rat beschloss einstimmig die Umbenennung des Ausschusses in „Ausschuss für dörfliche Entwicklung, Bau und Klima“.

Der Rat lehnte die Sitzserhöhung mit 4 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Benennung der Ausschüsse und deren Mitglieder

Folgende Ausschüsse werden gebildet:

- **Ausschuss für dörfliche Entwicklung, Bau und Klima**
(5 Ausschussmitglieder)
- **Ausschuss für Familie, Sport, Kultur und Kindergärten**
(5 Ausschussmitglieder)

Bestimmung der Beigeordneten und ggs. der Mitglieder mit beratender Stimme:

Ausschuss für dörfliche Entwicklung, Bau und Klima

Mitglieder	Stellvertreter	Partei /
Georg Keller	Beate Dulle	CDU
Manfred Jürgens	Sven Brettmann	CDU
Carina Maue	Daniel Lüken	CDU
Peter Diekmann	Rudolf Völker	CDU
Dagmar Untiedt	Greta Außel	Gruppe SPD / Die Grünen

Ausschuss für Familie, Sport, Kultur und Kindergärten

Mitglieder	Stellvertreter	Partei /
Maria Lau	Georg Keller	CDU
Sven Brettmann	Valentin Freese	CDU
Carina Maue	Beate Dulle	CDU
Daniel Lüken	Peter Diekmann	CDU
Greta Außel	Dagmar Untiedt	Gruppe SPD / Die Grünen

Zuteilung Ausschussvorsitze:

Nach § 71 Abs. 8 NKomVG werden die Ausschussvorsitze den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und

bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Ratsmitglieder.

Ausschuss für dörfliche Entwicklung, Bau und Klima

Vorsitz: Georg Keller

Stellvertreter: Manfred Jürgens

Ausschuss für Familie, Sport, Kultur und Kindergärten

Vorsitz: Maria Lau

Stellvertreter: Sven Brettmann

Beschlussfeststellung über die ergebende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung nach § 71 Abs. 5 NKomVG.

Die Besetzung der Ausschüsse einschließlich der Ausschussvorsitze wurde vom Rat durch einstimmigen Beschluss bestätigt.

Besetzung der Kindergartenkuratorien:

Ratsherr Diekmann schlug folgende Vertreter für die Besetzung der Kindergartenkuratorien vor:

Kindergarten Holte: Beate Dulle, Maria Lau

Kindergarten Lähden: Valentin Freese, Sven Brettmann

Der Rat beschloss einstimmig die o.g. Ratsmitglieder als Vertreter für die Kindergartenkuratorien.

Punkt 10 der Tagesordnung: Vereidigung des/der Bürgermeisters/in

Gem. § 81 Abs. 1 NKomVG nahm die Altersvorsitzende Frau Miels die Vereidigung des Bürgermeisters Herrn Völker vor. Ratsfrau Miels sprach den Diensteid vor, den Herr Völker wie folgt vor dem Rat wiederholte:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Punkt 11 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgaben der/des Bürgermeisters/in und das Amt der/des Gemeindedirektors/in

Nach § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG kann der Rat für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass dem Bürgermeister nur

- die repräsentative Vertretung der Gemeinde,
- der Vorsitz im Rat und im Verwaltungsausschuss
- die Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung (im Benehmen mit dem GD)

- die Verpflichtung der Ratsmitglieder und ihrer Pflichtenbelehrung obliegen.

Ratsherr Ostermann beantragte die Zweizügigkeit der Gemeinde.

Der Rat beschloss einstimmig die o.g. Aufgaben des Bürgermeisters und das Amt des Gemeindedirektors.

Punkt 12 der Tagesordnung: Berufung der/des Gemeindedirektors/in

Mit dem obigen Beschluss verbunden ist dann nach § 106 Abs. 1 NKomVG der Übergang der übrigen Aufgaben (Verwaltungsaufgaben) auf die/den ehrenamtlichen Gemeindedirektor/in.

In diesem Fall werden die übrigen Aufgaben von der SGBMin wahrgenommen, wenn sie dazu bereit ist.

Anderenfalls bestimmt der Rat, dass die übrigen Aufgaben

1. einem anderen Ratsmitglied
2. dem allg. Vertreter der SGBMin
3. einem anderen Mitglied des Leitungspersonals der SG

übertragen werden.

Ein Beschluss nach § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG gilt für die Dauer der Wahlperiode.

Auf Vorschlag von Ratsherrn Diekmann wählte der Rat Frau Schümers einstimmig zur Gemeindedirektorin.

Durch Aushändigung der Urkunde durch Bürgermeister Völker wurde Gemeindedirektorin Schümers in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Punkt 13 der Tagesordnung: Bestimmung des Vertreters der/des Gemeindedirektors/in

Da der Bürgermeister die Verwaltungsfunktionen nicht wahrnimmt, wird die Vertretung der/s nebenamtl. Gemeindedirektors/in gem. § 106 Abs. 1 Satz 6 NKomVG durch Beschluss des Rates geregelt. Diese/r Vertreter/in führt die Dienstbezeichnung „stellv. GD“ und ist ebenfalls in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Auf Vorschlag von Ratsherrn Diekmann wählte der Rat Dieter Pohlmann einstimmig zum stellv. Gemeindedirektor.

Durch Aushändigung der Urkunde durch Gemeindedirektorin Schümers wurde der stellv. Gemeindedirektor Pohlmann in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Feye fragte an, ob die öffentlichen Sitzungen nicht mehr in der Zeitung veröffentlicht werden.

Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann erklärte, dass die Termine und Tagesordnungen immer zur Zeitung geschickt werden. Auf die Veröffentlichung hätte die Gemeinde jedoch keinen Einfluss.

Punkt 15 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektorin Schümers fragte an, ob für die neuen Ratsmitglieder eine Schulung über das Haushaltsrecht von Interesse wäre. Der Großteil der Ratsmitglieder zeigte Interesse an einer Schulung.

Völker
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Schümers
Gemeindedirektorin